

# Wichtige Infos von A -Z

## **Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten**

Wenn Ihr Kind unter einer Allergie oder Nahrungsmittelunverträglichkeit leidet, brauchen wir dazu von Ihnen unbedingt genauere Informationen.

Dazu ist es sinnvoll, sich vom Arzt eine Bescheinigung ausstellen zu lassen in der beschrieben ist, welche Symptome auftreten können, welche Gefahren bestehen und wie zu Handeln ist. Sollte eine Medikamentengabe im Notfall notwendig sein, erhalten Sie von uns ein entsprechendes Formular, welches der Arzt mit genauen Angaben ausfüllen muss. Nur dann dürfen wir im Notfall Medikamente verabreichen!

Wenn Ihr Kind bei uns mitisst und es notwendig ist, erhält es (sofern uns das möglich ist) eine entsprechende Kost. In der Waldgruppe wird das Essen (wenn möglich) entsprechend bestellt.

Auch hier müssen wir auf einem ärztlichen Attest bestehen!

Bei extremen Allergien behalten wir uns vor, eine Verpflegung des Kindes abzulehnen.

## **Aufsichtspflicht**

Für die Zeit, die Ihr Kind bei uns in der Kindertagesstätte ist, delegieren Sie Ihre Aufsichtspflicht an uns, die Erzieherinnen und Erzieher.

Um dieser nachkommen zu können, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind, wenn Sie es in die Kita bringen, in unsere Obhut übergeben.

Nur wenn Ihr Kind für uns erkennbar in der Einrichtung angekommen ist, können wir unserer Betreuungspflicht nachkommen.

Unsere Aufsichtspflicht endet, wenn wir Ihnen ihr Kind wieder übergeben. Es ist sehr wichtig, dass die Kinder und Sie, die Eltern, sich bei uns verabschieden, so dass wir wahrnehmen, wenn ein Kind die Einrichtung verlässt und wir uns nicht unnötig um ein Kind sorgen müssen.

## **Ausflüge**

Im Lauf seiner Kita-Zeit nimmt jedes Kind an verschiedenen Ausflügen teil.

Je nach Art des Ausfluges bieten wir diese für alle Kinder, für die jeweilige Gruppe, für die Vorschulkinder, für Kleingruppen oder Projektgruppen an.

## Bringen und Abholen

In der Kindertagesstätte ist festgelegt, in welchem Zeitraum die Kinder gebracht werden sollen. Aus pädagogischen und organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten diese Zeiten einzuhalten.

Alle Kinder sollen zwischen **7:30 und 8:30 Uhr** in der Kita ankommen.

Die Abholzeiten entsprechen den vertraglich vereinbarten Betreuungszeiten. **Die Kinder müssen die Einrichtung zur vereinbarten Zeit verlassen, d.h. um 12:00 Uhr, 14:30 Uhr oder 16:00 Uhr.**

Planen Sie genügend Zeit zum Anziehen und zum Informationsaustausch mit den ErzieherInnen ein und geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, Ihnen zu zeigen, womit es sich gerade beschäftigt.

Es ist wichtig, dass Sie uns rechtzeitig informieren, wenn Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt werden soll, denn nur von Ihnen autorisierte Personen dürfen Ihr Kind Mitnehmen! Personen, die uns noch nicht bekannt sind, müssen sich ausweisen.

In einer Liste bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, wer das Kind generell oder an einem bestimmten Tag abholen darf.

## Eingewöhnung

Die Eingewöhnung der Kinder wird auf jedes Kind individuell angepasst.

Dabei richten wir uns nach den Empfehlungen des „Berliner Eingewöhnungsmodells“.

Dieses sieht eine sanfte Eingewöhnung vor, damit Ihr Kind Zeit hat, eine gute Beziehung zu den Bezugserzieherinnen aufzubauen. So ist gewährleistet, dass Ihr Kind sich geborgen und angenommen fühlt.

Folgender Ablauf ist geplant:

- Beim ersten Gespräch legen wir gemeinsam mit Ihnen Tage fest, an denen Sie mit Ihrem Kind einfach mal zum „Schnuppern“ vorbeikommen können. So gewöhnt sich Ihr Kind langsam an die neue Umgebung
- Wenn die eigentliche Eingewöhnung beginnt, kommen Sie täglich mit ihrem Kind für eine kurze Zeit in die Kita. Die Dauer richtet sich nach Verfassung und Alter Ihres Kindes. Auf die Kinder strömen sehr viele neue Eindrücke ein, die verarbeitet werden wollen. Auch ermüden die Kinder oft schnell. Bitte haben Sie daher Verständnis, wenn Sie mit Ihrem Kind in der ersten Woche bereits nach 1 bis 2 Stunden wieder gehen sollen.
- In einem kurzen „Tür- und Angelgespräch“ stimmen wir uns täglich mit Ihnen ab wie der Tag gelaufen ist und besprechen uns für den kommenden Tag.

- In der zweiten Woche werden sich die Zeiten dann zunehmend verlängern. Je nach Verfassung des Kindes können Sie evtl. immer mal wieder, in Absprache mit der Erzieherin, kurz die Gruppe verlassen. Wenn Sie sich z.B. etwas zu lesen mitbringen, können Sie diese Zeit gut überbrücken.
- Nach der zweiten Woche sollten sich die Zeiten Ihrer Abwesenheit weiter verlängern lassen. Wie genau, ist aber individuell vom Kind abhängig und kann nicht vorausgesagt werden.
- Die Teilnahme am Mittagessen, der Mittagsschlaf in der Kita, Betreuung bis 16 Uhr – je nachdem, welches Modul Sie gebucht haben – wird nach und nach angegangen, abhängig vom Verlauf der Eingewöhnung.
- Bitte planen Sie daher genügend Zeit für die Anfangsphase ein!

Ganz wichtig für ein gutes Gelingen:

Kinder haben ein sehr feines Gefühl dafür, was ihre Eltern empfinden.

Wenn Sie uns Vertrauen entgegenbringen, wird auch Ihr Kind uns vertrauen können!

Wenn Sie es schaffen sich zurückzuziehen und Ihrem Kind zu vermitteln, dass es ok ist, wenn es sich von Ihnen ablöst, dann wird es das auch tun.

Seien Sie verlässlich!

Ein tägliches, kurzes Ritual beim Bringen gibt Ihrem Kind Sicherheit.

Wenn Sie gehen, verabschieden Sie sich bitte IMMER von Ihrem Kind!

Damit alles gut gelingt, werden sich die Erzieherinnen immer wieder aufs Neue mit Ihnen absprechen.

## **E**ntschuldigen bei Krankheit, „frei machen“ oder zu spät kommen

Sollte Ihr Kind krank sein, aus einem anderen Grund freimachen oder Sie aus irgendeinem anderen Grund später kommen, sagen Sie uns bitte so früh wie möglich Bescheid, günstiger Weise bis 8:30 Uhr.

Das ist uns aus mehreren Gründen wichtig:

- Manchmal ist etwas für den Vormittag geplant, was abhängig ist, von der Zahl der anwesenden Kinder
- Die Küche bereitet das Essen vor und braucht die Zahl der Kinder, die am Essen teilnehmen. Aus Umweltschutzgründen wollen wir größere Restmengen beim Essen vermeiden
- Wenn Ihr Kind krank ist, hat es evtl. etwas Ansteckendes. Das müssen wir unbedingt wissen! Zum einen, weil sich manche Krankheiten ausbreiten und wir darauf vorbereitet sein wollen, zum anderen sind manche Krankheiten Aushang- oder sogar meldepflichtig!

- Sollten Sie verschlafen haben oder aus einem anderen Grund zu spät kommen, muss die Gruppe aus oben genannten Gründen darüber Bescheid wissen.

## Eingangstüren

Damit die Kinder unserer Kita immer unter Aufsicht sind und niemand ungebeten in unser Haus kommen kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen!

- Am Morgen, bevor die Kinder kommen, lüften wir ausgiebig durch. Sollten Sie morgens bei den ersten sein und die Tür ist noch offen, dann scheuen Sie sich nicht diese zu schließen oder sagen Sie einer Mitarbeiterin Bescheid.
- Nach 8:30 Uhr schließen wir unsere Eingangstür ab, um zu verhindern, dass jemand ungewollt das Gebäude betritt. Sollten Sie angekündigt später kommen, nutzen Sie bitte die Klingel (siehe unten)
- Das Türchen an der Außentreppe sollte nur offen sein, wenn die Erzieherinnen mit den Kindern am Nachmittag draußen sind und Abholzeit ist. Bitte schließen Sie nicht eigenmächtig die Tür auf, um das Gelände zu verlassen! Sie öffnen damit die Tür für ungebetene Besucher!!!
- Manche Kinder schließen das Türchen an der Treppe auf, obwohl ihnen bekannt ist, dass sie das nicht dürfen. Sollten Sie bemerken, dass die Tür unverschlossen ist, sagen Sie bitte einer Kollegin Bescheid, damit sie nachschauen kann.
- Bitte niemals ein Kind aus der Kita hinauslassen, welches nicht in Begleitung eines Erwachsenen ist! Auch Geschwister sind erst ab etwa 12 Jahren abholberechtigt und dürfen mit den Kleinen das Gelände nicht verlassen!
- 

## Erziehungspartnerschaft

Die Eltern und das Team bilden gemeinsam eine Erziehungspartnerschaft. Damit diese gelingen kann, wünschen wir uns von Ihnen, als Eltern:

- Offenheit
- Bereitschaft zu Gesprächen
- den Mut, auch unangenehme Dinge anzusprechen
- Freude über selbstgemachte Werke der Kinder oder über kleine Erfolge

## Freundschaften

Wenn Ihr Kind in die Kita kommt, wird es viele neue Kinder kennenlernen und nach und nach Freundschaften schließen.

Jedes Kind hat seine ganz eigene Art, sich in die Kita einzuleben und mit anderen in Kontakt zu treten und Freundschaften zu schließen.

Manche Kinder benötigen nur kurze Zeit um sich auf andere Kinder einzulassen, andere spielen lieber alleine und beobachten erst einmal aus der Ferne, was man besonders bei jüngeren Kindern beobachten kann. Manche Kinder haben viele Freunde oder wechseln diese häufiger, andere haben nur einen Freund, der besonders wichtig ist.

Vertrauen Sie darauf, dass Ihr Kind den richtigen Weg für sich findet und darauf, dass wir Ihr Kind bei diesem Prozess begleiten und unterstützen.

## Frühstück

In der Mäusegruppe frühstücken alle Kinder gemeinsam um 8:30 Uhr, in der Bärengruppe haben die Kinder die Möglichkeit in der Zeit von 7:30 – 9:00 Uhr zu frühstücken, wann und mit wem sie möchten.

Bitte achten Sie auf ein zahngesundes Frühstück. Infos dazu finden Sie in der Broschüre, die Ihnen bei der Aufnahme ausgehändigt wurde.

Einmal im Monat, in der Regel am 1. Mittwoch, findet ein besonderes Frühstück statt. An diesem Tag müssen die Kinder kein Frühstück mitbringen, sondern wir bereiten dies in der Kita gemeinsam mit den Kindern vor.

## Geburtstage

Der Geburtstag ist für alle Kinder ein besonderer Tag, den wir auch hier in der Kita gerne feiern. Bitte sprechen Sie mit uns ab, welcher Tag hierfür der Beste ist.

Dazu gibt es Rituale, wie Lieder, den Geburtstagsstuhl und die Geburtstagskrone, das Autorennen usw. Die Kinder legen viel Wert auf diese Dinge und sind stolz der Mittelpunkt des Tages zu sein.

Manche Eltern bringen an diesem Tag für alle Kinder ein Frühstück mit oder eine Kleinigkeit, die Ihr Kind an die anderen verteilen kann.

**Bitte beachten Sie die Lebensmittelhygienevorschriften! (siehe Anhang)**

## Gespräche

Mindestens einmal im Jahr findet etwa zum Zeitpunkt des Geburtstages ein Entwicklungsgespräch statt.

Darüber hinaus sind wir jederzeit für Sie da, wenn Sie ein Gespräch wünschen, sei es mit festem Termin oder als Tür- und Angelgespräch.

## Kleidung

- Bitte achten Sie darauf:
- Alle Sachen müssen mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet sein.
- Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob alles noch passt oder ausgewechselt werden muss.
- Aus Platzgründen immer nur der Jahreszeit entsprechende Kleidung in der Kita deponieren. **Bitte rechtzeitig auswechseln!**

**Wichtig: Bitte kleiden Sie Ihr Kind so, dass es sich schmutzig machen darf. Die Matschsachen dienen lediglich dazu, dass Ihr Kind nicht nass und deshalb krank wird. Matschkleidung sollte Ihr Kind so wenig tragen, wie möglich. Zum einen weil die Weichmacher darin gesundheitsschädlich sind und zum anderen, weil die Kinder enorm darin schwitzen oder auch in Ihren Bewegungen eingeschränkt sind.**

## Klingel

An unserem Gebäude befinden sich über dem Briefkasten, rechts von der Tür um die Ecke, die Klingeln. Sollten Sie einmal vor verschlossener Tür stehen, können Sie sich damit bemerkbar machen.

## Läuse

Bitte erschrecken Sie nicht, wenn Sie hören, dass es in der Kita Läuse gibt. Das kann leider vorkommen, ist aber mit heutigen Mitteln und der nötigen Sorgfalt schnell in den Griff zu bekommen. Infobroschüren erhalten Sie bei uns in der Kita.

**Wichtig:** Sie sind verpflichtet, den Läusebefall Ihres Kindes umgehend in der Kita zu melden, damit alle Eltern informiert werden können und eine weitere Verbreitung verhindert werden kann. Keine Sorge, der Name Ihres Kindes wird nicht bekanntgegeben

## **M**edikamente im Kindergarten?

In der Regel dürfen wir in der Kita keine Medikamente verabreichen. Nur in Ausnahmefällen und mit einer schriftlichen ärztlichen Anweisung können wir dies übernehmen.

Wenn Ihr Kind wegen einer akuten Erkrankung Medikamente benötigt, dann ist es krank und sollte zuhause betreut werden, damit es in Ruhe und ohne Anstrengung gesundwerden kann.

## **„M**ein Kind erzählt nichts!“

Manche Kinder erzählen viel über ihr Tun im Kindergarten, andere wenig oder gar nicht. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihr Kind nichts erzählen mag, und bitte denken Sie nicht, dass Ihr Kind nicht spielt, nichts erlebt oder nichts lernt.

Sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie etwas über Ihr Kind und seine Erlebnisse erfahren möchten oder informieren Sie sich an unseren Infotafeln.

## **M**ittagessen

In der Regel essen die Kinder um 12:00 Uhr zu Mittag.

Das Mittagessen wird im Haupthaus von unseren beiden Köchinnen liebevoll zubereitet. Es ist ausgewogen, gesund und sehr schmackhaft.

Bitte bedenken Sie, dass es dennoch für Ihr Kind fremd ist und dass es manchmal einige Zeit dauert, bis ein Kind gerne bei uns isst.

Wir legen Wert darauf, dass alle Kinder ein ganz klein wenig probieren und dann entscheiden, was und wie viel sie essen möchten.

## **P**arken

Die Einfahrt der Kita ist Feuerwehr- und zugleich Lieferzufahrt. Das Parken ist hier nicht erlaubt! Dort stehende Fahrzeuge engen zudem den Weg für Eltern, die einen Kinderwagen oder das Fahrrad dabei haben, sehr ein.

Auf dem gegenüberliegenden Parkplatz des St. Vincenzstiftes ist das Parken lediglich geduldet, zu folgenden Konditionen:

- Eltern parken hier nur kurzzeitig, um ihr Kind in der Kita abzugeben.
- Wenn der Aufenthalt länger ist, weil ein Gespräch in der Kita ansteht oder Sie sich vor der Kita mit anderen Eltern noch austauschen wollen, ist das Parken dort nicht erlaubt!
- Parken ist nur in den eingezeichneten Parkflächen erlaubt!

- Bitte nicht gegenüber der Parkplatzeinfahrt parken – größere Fahrzeuge, die z.B. anliefern, können sonst nicht in den Parkplatz einfahren
- Auf dem Gelände des Vincenzstiftes ist absolutes Rauchverbot!

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz mit den Glascontainern unterhalb des Kita-Geländes oder am Straßenrand, oberhalb der Kita.

## Schließzeiten

- Die letzten 3 Wochen in den hessischen Sommerferien
- Rosenmontag
- 1 Brückentag
- 3 Konzeptionstage
- Zwischen Weihnachten und Neujahr, je nachdem, wie die Feiertage liegen
- Betriebsausflug

## Waldtag

An einem festgelegten Tag in der Woche ist unser Waldtag, an dem die Gruppen einen Platz im Wald aufsuchen, um dort den Vormittag zu verbringen oder einen ausgiebigen Spaziergang unternehmen, Bitte achten Sie unbedingt auf geeignete Kleidung und Schuhe, damit ihr Kind unbeschwert umhertollen und spielen kann.

### **Besonderheit der Bären:**

In der warmen Jahreszeit frühstücken wir an diesen Tagen auch draußen. An diesem Tag benötigen die Kinder einen Rucksack mit einem Getränk und einem Frühstück, das man im Freien gut verzehren kann. Sie werden rechtzeitig an der Infotafel informiert, wenn die Zeit des draußen Frühstückens beginnt und endet

## Was wir entwickeln und erhalten wollen

Die Erlebniswelt der Kinder hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Kinder verbringen nun viel mehr Zeit hier bei uns, als noch vor einigen Jahren. Gemeinsames Essen oder der Mittagsschlaf gehören nun ebenso zum Kita-Alltag wie Spielen, Toben, Träumen, Basteln, Weinen, Lachen usw.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, den Kindern Geborgenheit zu geben, damit sie sich in einem liebevollen Umfeld entfalten können.

Wir möchten ihnen Raum, Zeit und Zuwendung geben, damit sie viele Erfahrungen machen können, die für die ersten 6 Lebensjahre von Bedeutung sind, wie z.B.:

- Selbständigkeit
- Freude an der Natur
- Religiöse Erfahrungen
- Wertschätzung anderer Menschen, der Natur und allem, was uns umgibt
  - (z. B. Spielmaterialien, Bücher usw.)
- Verantwortung haben und übernehmen
- Möglichkeit bieten, die eigenen Stärken zu entdecken und zu entwickeln
- Offenheit für Streitkultur und Konfliktlösung

## **Was Sie nicht vergessen sollten.**

Der Kindergarten-Tag entspricht dem Arbeitstag eines Erwachsenen. Gönnen Sie Ihrem Kind Ruhezeiten ohne Programm und Ferientage.

## **Wo und Wie erhalten Sie Informationen?**

In unregelmäßigen Abständen erhalten Sie Informationen über Termine und verschiedene Aktivitäten und Themen.

Aktuelle Informationen finden Sie im Eingangsbereich unserer Kita an unseren Tafeln.

Alles was in den Gruppen wichtig ist und was die Kinder gerade erleben, dokumentieren wir für Sie neben den Gruppentüren und gegenüber an den Wänden.

## **Worauf es uns ankommt**

Es ist uns sehr wichtig, dass Ihr Kind und Sie, die Eltern, sich bei uns wohlfühlen. Darum wünschen wir uns einen offenen Umgang miteinander. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, wenn Sie Fragen, ein Anliegen, einen Vorschlag oder eine Beschwerde haben oder wenn Ihnen etwas besonders gut gefällt.

Auch die Kinder werden, wann immer dies möglich ist, an Entscheidungen im Gruppenalltag beteiligt. Häufig geschieht dies mit kindgerechten demokratischen Abstimmungsmethoden, was den Kindern besonders viel Freude macht und deren Ergebnisse sie in der Regel erstaunlich gut akzeptieren können.

## **W**ünsche für ein gelingendes Miteinander

- Eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung Eltern-Kind-Erzieher
- Kritik, wo es nötig ist
- Wertschätzung, wo sie möglich ist
- Dass unsere zielgerichtete Arbeit gesehen, wertgeschätzt und ernstgenommen wird
- Vertrauen in unsere Arbeit/- unsere Abläufe
- Eine positive Erziehungspartnerschaft, damit wir gemeinsam für die Kinder da sind
- Direkte Nachfragen bei Unklarheiten/Unzufriedenheit und evtl. Missverständnissen
- Dass die Eltern uns unterstützen und aufmerksam machen